

Inhaltsverzeichnis

Abbildungen.....	7
Tabellenverzeichnis.....	8
1 Einleitung.....	10
1.1 Digitalisierung	10
1.2 Der Zweck von Journal Entry Tests (JET)	10
1.3 Pflicht zur Durchführung von JET	13
1.4 Journal Entry Tests und die sieben „W-Fragen“	16
1.4.1 Wer?	16
1.4.2 Was?	17
1.4.3 Wo?	17
1.4.4 Wann?	18
1.4.5 Wie?	18
1.4.6 Warum?	19
1.4.7 Woher?	19
1.4.8 Empfohlener Mindestumfang von JET.....	19
2 Notwendige Vorüberlegungen zu Datensatzstrukturen.....	21
3 Grundsätzliche Vorgehensweise	26
3.1 Planungsphase.....	26
3.2 Datenanforderung und -übernahme	28
3.3 Datenvalidierung	29
3.4 Datenaufbereitung.....	31
3.5 Durchführung der Journal Entry Tests.....	36
3.6 Interpretation der Ergebnisse	36

4	Prüfungsziele und Erläuterung der einzelnen JET-Abfragen	38
4.1	Prüfungsziele in Verbindung mit JET	38
4.2	Erläuterung einzelner JET	40
4.2.1	Anzahl Buchungen pro Erfasser	40
4.2.2	Manuelle Buchungen auf „eigentlichen“ Automatikkonten	44
4.2.3	Soll-Buchungen sowie Statistik der Umsatzerlöse	45
4.2.4	Buchungen mit ungewöhnlichen Buchungstexten	48
4.2.5	Gegenkontenanalyse	51
4.2.6	Hohe Auszahlungen bei Kassenkonten	55
4.2.7	Zeitnahes Erfassen und Buchen	55
4.2.8	Buchungen an Wochenenden und Feiertagen	64
4.2.9	Doppelte Buchungen	66
4.2.10	Gerundete Ziffern vor dem Komma	68
4.2.11	Belegnummernlückenanalyse	69
4.2.12	Buchungen über Schnittstellen	71
4.2.13	Buchungen zum Abschlussstichtag	74
4.3	Möglicher Berichts-/Dokumentationsaufbau von Journal Entry Tests	76
5	Weiterführende Hinweise zur Ergänzung von Journal Entry Tests durch vertiefende Datenanalysen	81
6	Anlage	87
	Stichwortverzeichnis	91